



Kennziffer
C III 1-3 j
2003

Statistische Berichte

Rinder- und Schweinebestände der landwirtschaftlichen Betriebe Bayerns am 3. November 2003

Ausgegeben im April 2004

Endgültige Ergebnisse der repräsentativen Erhebung über die Viehbestände

Im vorliegenden Statistischen Bericht werden die endgültigen Ergebnisse der repräsentativen Erhebung über die Viehbestände am 3. November 2003 für das Land Bayern veröffentlicht. In die Zählung einbezogen wurden ca. 13 200 Stichprobenbetriebe mit Rinder- und/oder Schweinehaltung, das sind knapp 12 % aller viehhaltenden Betriebe. Dabei wurden für fast 11 000 Rinderhalter die Angaben aus der beim Bayerischen Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten geführten Rinderdatenbank - HIT (Herkunftssicherungs- und Informationssystem für Tiere) entnommen.

Rechtsgrundlage für die jährlich am 3. November durchzuführende repräsentative Erhebung über die Viehbestände bildet § 19 Abs. 1 Nr. 3 des Gesetzes über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 2002 (BGBl I S. 3118), zuletzt geändert durch Verordnung zur Aussetzung und Ergänzung von Merkmalen nach dem Agrarstatistikgesetz (Erste Agrarstatistikverordnung 1. AgrStatV) vom 20.11.2002 (BGBl I S. 4415) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl I S. 3322). Neben dieser findet jährlich noch eine Erhebung am 3. Mai statt, bei der gemäß § 19 Abs. 1 Nr. 1 und 2 AgrStatG alle vier Jahre allgemein (beginnend 2003) die Bestände an Rindern, Schweinen, Schafen, Pferden und Geflügel und in den Zwischenjahren repräsentativ (beginnend 2002) die Bestände an Rindern, Schweinen und Schafen erhoben werden.

Ein Nachweis der Ergebnisse erfolgt nur für landwirtschaftliche Betriebe; nicht enthalten sind Tierbestände außerhalb landwirtschaftlicher Betriebe in „Einheiten ohne Betriebseigenschaft“ (z.B. Alm-/Alpgenossenschaften, Gemeinde-/Genossenschaftsweiden, Schlachthöfe, Viehhändler). Landwirtschaftliche Betriebe sind Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens 2 Hektar oder Betriebe mit bestimmten gesetzlich festgelegten Mindesttierbeständen oder -anbauflächen.

Die Vergleichbarkeit der hier ausgewiesenen Ergebnisse der repräsentativen Erhebung über die Viehbestände am 3. November 2003 mit denen aus Erhebungen die vor dem 3. Mai 1999 stattfanden, ist aus vorgenannten fachlichen und methodischen Gründen (andere Erfassungsbereiche, Berichtszeitpunkte) nur eingeschränkt gegeben.

Bestellnummer:
C31323 200300
Einzelpreis:
2,50 €

Herausgeber und Vertrieb: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, 80331 München, Neuhauser Straße 8
Telefon: 089 2119-205 Telefax: 089 2119-457 Internet: www.statistik.bayern.de

© Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, München, 2004

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.
Die Verbreitung auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung.
Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.



Umweltfreundliches Papier,
hergestellt aus 100% Altpapier

Rinder- und Schweinebestände der landwirtschaftlichen Betriebe Bayerns am 3. November 2003

Endgültige Ergebnisse der repräsentativen Erhebung über die Viehbestände am 3. November 2003

Merkmal	3. November 2003	3. November 2002	Veränderung 3. November 2003 gegenüber 3. November 2002	
	Anzahl		%	
R i n d e r				
Rinder insgesamt	3 689 206	3 824 124	- 134 918	- 3,5
davon Kälber unter ½ Jahr alt ¹⁾	562 812	581 423	- 18 611	- 3,2
Jungrinder ½ bis unter 1 Jahr alt	514 307	535 504	- 21 197	- 4,0
davon männlich	216 717	225 293	- 8 576	- 3,8
weiblich	297 590	310 211	- 12 621	- 4,1
Rinder 1 bis unter 2 Jahre alt	862 073	895 999	- 33 926	- 3,8
davon männlich	289 097	289 964	- 867	- 0,3
weiblich zum Schlachten	75 984	80 916	- 4 932	- 6,1
zur Zucht und Nutzung	496 992	525 119	- 28 127	- 5,4
Rinder 2 Jahre oder älter	1 750 014	1 811 198	- 61 184	- 3,4
davon Bullen und Ochsen	20 835	25 146	- 4 311	- 17,1
Kalbinnen zum Schlachten	22 217	20 583	1 634	7,9
zur Zucht u. Nutzung	311 599	339 135	- 27 536	- 8,1
Milchkühe	1 296 446	1 340 640	- 44 194	- 3,3
Ammen- und Mutterkühe	63 522	68 892	- 5 370	- 7,8
Schlacht- und Mastkühe	35 395	16 802	18 593	110,7
Betriebe mit Rinderhaltung	74 541	79 927	- 5 386	- 6,7
und zwar mit Milchkühen	54 193	59 092	- 4 899	- 8,3
Ammen- und Mutterkühen	7 930	9 551	- 1 621	- 17,0
S c h w e i n e				
Schweine insgesamt	3 618 946	3 566 109	52 837	1,5
davon Ferkel	1 190 165	1 113 709	76 456	6,9
Jungschweine unter 50 kg Lebendgewicht	678 663	722 966	- 44 303	- 6,1
Mastschweine ²⁾	1 359 477	1 344 055	15 422	1,1
davon 50 bis unter 80 kg Lebendgewicht	710 422	691 888	18 534	2,7
80 bis unter 110 kg Lebendgewicht	565 449	583 390	- 17 941	- 3,1
110 kg oder mehr Lebendgewicht	83 606	68 777	14 829	21,6
Zuchtsauen 50 kg oder mehr Lebendgewicht	382 912	376 998	5 914	1,6
davon trächtige Sauen	267 836	261 797	6 039	2,3
davon Jungsauen ³⁾	37 406	37 746	- 340	- 0,9
andere Sauen	230 430	224 051	6 379	2,8
nicht trächtige Sauen	115 076	115 201	- 125	- 0,1
davon Jungsauen	45 412	38 197	7 215	18,9
andere Sauen	69 664	77 004	- 7 340	- 9,5
Eber zur Zucht	7 729	8 381	- 652	- 7,8
Betriebe mit Schweinehaltung	27 495	28 692	- 1 197	- 4,2
darunter mit Zuchtschweinen	10 714	11 327	- 613	- 5,4

¹⁾ Oder unter 220 kg Lebendgewicht.- ²⁾ Einschl. ausgemerzte Zuchttiere.- ³⁾ Zum ersten Mal trächtig.